

---

## Kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)

---

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 12 Abs. 2 der Kantonsverfassung folgendes Begehren (**Änderungen im kantonalen Jagdgesetz [KJG; BR 740.000] hervorgehoben**):

Art. 11 Jagdzeiten, Abschusspläne

<sup>1</sup> Die Regierung legt die Jagdzeiten in den Zeiträumen gemäss **Abs. 2** derart fest, dass die Abschlusspläne innert möglichst kurzer Zeit, **auf alle Fälle während der ordentlichen Hochjagd, vollumfänglich** erfüllt werden können. **Dabei sind diese so zu planen, dass die Wildbestände unter Einbezug der Wildasyle und deren Lage, ohne Sonderjagd reguliert werden können.**

<sup>2</sup> Die Jagdzeiten sind in folgenden Zeiträumen anzusetzen:

- a) Hochjagd: **In den Monaten September und Oktober**, insgesamt **25 Tage**, mit der Möglichkeit **von Jagdunterbrüchen** für die Dauer von mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen.
- b) Unverändert
- c) Unverändert
- d) Unverändert

<sup>3</sup> Unverändert

<sup>4</sup> **Aufgehoben**

<sup>5</sup> **Aufgehoben**